

## NDB-Artikel

**Adlgasser** (*Adelgasser*), *Anton Cajetan* Kirchenmusiker, \* 1.10.1729 Inzell bei Traunstein, † 22.12.1777 Salzburg. (katholisch)

### Genealogie

⊙ 1) 11.9.1752 Maria Josepha, T d. J. E. Eberlin, 2) 1.6.1756 Maria Barbara, T des Kammerportiers und Obersilberdieners Jakob Schwab.

### Leben

Schüler von J. E. Eberlin ist A. von 1750 (1754?) bis zu seinem Tode erster Hoforganist in Salzburg und in diesem Amte der unmittelbare Vorgänger W. A. Mozarts. Er war als Organist und Cembalist, besonders aber als Kirchenkomponist angesehen und trat mit Oratorien, der Musik zu zahlreichen Schuldramen (für das Salzburger Universitätstheater), einer Oper (verschollen) und Instrumentalkompositionen (u. a. 7 Sinfonien) hervor. In seinem musikalischen Stil ist er, besonders nach einer italienischen Studienreise (1764/65), den dramatischen Ideen der neu-Neapolitanischen Schule verpflichtet.

### Werke

2 Motetten, in: Denkmäler d. Tonkunst in Österr. 43, 1, hrsg. v. C. A. Rosenthal u. C. Schneider, Wien 1936; s. a.

Schneider (s. L.) u. MGG.

### Literatur

ADB I (*unter Adelgasser*);

C. Schneider, in: Stud. z. Musikwiss. 18, Wien 1931, S. 36 ff. (*W*);

ders., Gesch. d. Musik in Salzburg, Salzburg 1935, S. 108 ff.;

E. Valentin, in: MGG (*L*).

### Autor

Walter Gerstenberg

### Empfohlene Zitierweise

, „Adlgasser, Anton Cajetan“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 73  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

## ADB-Artikel

**Adelgasser:** *Anton Cajetan A.*, erster Domorganist und Hofcembalist zu Salzburg, geb. 1728 zu Inzell, südlich von Traunstein in Baiern, Schüler Eberlin's; Fürsterzbischof Birkenstein sandte ihn zur Ausbildung nach Italien; 1751 erhielt er sein Amt zu Salzburg und starb daselbst 21. Dec. 1777 vor der Orgel am Schläge. Er war ein tüchtiger Orgelspieler, Accompagnist auf dem Cembalo und Contrapunctist. An seinen Kirchencompositionen wollten, nach Gerber's N. Lex., Einige eine gar zu merkliche Nachahmung Eberlin's finden; dies kann sich doch nur auf einige Vocalwerke alla Capella beziehen. Im Instrumentalsatze war er viel reicher, origineller als Eberlin, dessen Instrumentalsätze hinter seinen großartigen Vocalsätzen weit zurückstehen. Ein bedeutendes Requiem Adlgasser's, eben so eine durchgearbeitete Litanie und ein Salve Regina sind groß angelegt und bei Originalität der Melodie reich an harmonischer Kraft. Im Drucke sind nur wenige Sachen erschienen.

### **Autor**

*Schafhaeutl.*

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Adlgasser, Anton Cajetan“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---